

Brückenschlag zu Landschaftspark Schloss Filseck

Süßen. Der neue Brücke im Zuge der Moltkestraße/Wilhelmstraße wird am Dienstag, 27. Januar, ab 8 Uhr eingesetzt. Die neue Verbindung der beiden Filsufer misst 30 Meter in der Länge und 2,50 Meter in der Breite. Die Brücke wird künftig ein entscheidender Faktor für die Erreichbarkeit des Landschaftsparks Schloss Filseck sein – für die Uhinger Bürger und alle Naherholungs-Touristen.

Das Gebiet um das Schloss Filseck werde als Ankerprojekt in der Gesamtentwicklung des Landschaftsparks Filstal in der Region Stuttgart gesehen, heißt es in einer Pressemitteilung der Uhinger Stadtverwaltung. Daher habe dieser „Brückenschlag“ positive Auswirkungen auf das Gesamtkonzept und den angestrebten Freizeit-Mehrwert für die ganze Region.

Der neue Steg ermöglicht eine verkehrsberuhigte Route für Fußgänger und Fahrradfahrer, die bis zum Schloss führt. Er verknüpft die regionalen Radverbindungen zur Schwäbischen Alb. Von zentraler Bedeutung sei auch eine sichere und bequeme Verbindung des Landschaftsparks zum Uhinger Bahnhof und der Allgaier-Brücke über die Bahnlinie zur Filstal-Nordroute, heißt es in der Mitteilung.

Dadurch werde die autofreie Erreichbarkeit des Landschaftsparks Filseck durch den öffentlichen Nahverkehr verbessert. Die Kosten belaufen sich auf rund 235 000 Euro, wobei mit einem Zuschuss von 30 000 Euro von der Region Stuttgart zu rechnen ist, die insgesamt 200 000 Euro für das Gesamtprojekt Landschaftspark Schloss Filseck zur Verfügung stellt.

Uhingens Bürgermeister Matthias Wittlinger zeigt sich erfreut. „Dieser strategische Brückenschlag steht für mich für Freizeitqualität und Freizeitentwicklung, für die Aufwertung von Kulturgut und landschaftlicher Schönheit. Wir haben das Ziel, dass sich die Menschen in unserer Stadt und in der Region, wohlfühlen und für die Belastungen des Alltages einen wert- und reizvollen Ausgleich im Landschaftspark Schloss Filseck finden.“